

PLANUNGSBÜRO FÜR TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG
ROLAND FLEISSNER

Egerländer Strasse 9, 89362 Offingen

Tel: 08224 / 966795 - Fax: 08224 / 966796 - Mobil: 0172 / 8589241

Firma Osterried Unternehmensgruppe GmbH

Große Breiten 1

86495 Freienried

**Erstellung Lagerplatz für Sande und Bauschutt,
Regenwasserbeseitigung des Firmengeländes
der Firma Osterried Unternehmensgruppe GmbH
Flur-Nr.: 262 / 2, Gemarkung Freienried**

Erläuterungsbericht

Eurasburg, den.....

.....
Unterschrift Antragsteller

Firma Osterried GmbH

Erstellung Lagerplatz für Sande und Bauschutt,
Regenwasserbeseitigung des Firmengeländes
der Firma Osterried GmbH,
Flur-Nr.: 262 / 2, Gemarkung Freienried

Erläuterungsbericht

Inhaltsverzeichnis

1.	Bauherr	3
2.	Zweck des Vorhabens	3
3.	Bestehende Verhältnisse	3
4.	Art und Umfang des Vorhabens	4
5.	Auswirkungen des Vorhabens	5
6.	Rechtsverhältnisse	5
7.	Durchführung des Vorhabens	5
8.	Wartung und Verwaltung der Anlage	6
9.	Schlußbemerkungen	6

PLANUNGSBÜRO FÜR TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG ROLAND FLEISSNER

Egerländer Strasse 9, 89362 Offingen

Tel: 08224 / 966795 - Fax: 08224 / 966796 - Mobil: 0172 / 8589241

Betreff: Erstellung Lagerplatz für Sande und Bauschutt,
Regenwasserbeseitigung des Firmengeländes der
Firma Osterried Unternehmensgruppe GmbH
Große Breiten 1 in 86495 Freienried
Flur-Nr.: 262 / 2, Gemarkung Freienried

Erläuterungsbericht

1. Bauherr:

Bauherr ist die Firma Osterried
Osterried Unternehmensgruppe GmbH
Große Breiten 1
86495 Freienried

Es ist beabsichtigt, auf der Erweiterung des Firmengeländes Flur-Nr.: 262 / 2 das Regenwasser zu beseitigen.

2. Zweck des Vorhabens:

Beseitigung des Niederschlagswassers im Bereich des oben genannten Bauvorhabens.

3. Bestehende Verhältnisse:

3.1 Allgemeines:

Das Firmengelände der Firma Osterried liegt nördlich von Freienried an der Staatsstrasse 2338.

Bisher befinden sich im Bebauungsplan keine Eintragungen.

Geologisch zählt der Bereich zum teritären Hügelland, wobei auch einzelliche Schichten die teritären Sande und Tone überlagern können. Es handelt sich um leicht hügliges Gelände.

3.2 Baugrundverhältnisse:

Für die geplante Erweiterung wurde bereits im Jahre 2000 ein Baugrundgutachten erstellt. Die Bodenaufschlüsse ergaben bis in ca. 3,0 m Tiefe, stark sandige Kiese, zum Teil gering schluffig, mit darunter liegenden, schluffigen Sanden.

PLANUNGSBÜRO FÜR TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG ROLAND FLEISSNER

Egerländer Strasse 9, 89362 Offingen

Tel: 08224 / 966795 - Fax: 08224 / 966796 - Mobil: 0172 / 8589241

Aus dem Baugrundgutsachten geht hervor, daß der Durchlässigkeitswert im Mittel 1×10^{-4} m/s beträgt. Grundwasser befindet sich in geplanten Tiefen nicht. Dieses steht bei ca. 20 – 25 m unter der Geländeoberkante. Mit Schichtwasser muß jedoch gerechnet werden.

3.3 Gemeindestruktur:

Im Recyclingzentrum ist kein Einwohnerzuwachs geplant. Es handelt sich um Lager-, Umschlag-, und Behandlungsflächen sowie um Parkplätze für PKW und LKW zur Durchführung von gewerblichen Tätigkeiten.

Ein Schmutzwasser entsteht auf dem Erweiterungsgelände nicht, da im BA I als Druckleitung, vorhanden. Dieser ist nicht Gegenstand der Genehmigung.

4. Art und Umfang des Vorhabens:

Die Firma Osterried erweitert das Abfall- und Recyclingzentrum, auf dem Bauschutt in geringen Mengen, Sande und Kiese angeliefert, gelagert, umgeschlagen bzw. behandelt werden. Der Großteil dieser Flächen wird asphaltiert, Teilbereiche davon werden überdacht. Teilbereiche werden nicht versiegelt. Zudem ist vorgesehen überdachte Lagerboxen zu erstellen.

Das Niederschlagswasser wird im Trennsystem versickert.

Nachdem ein Vorfluter nicht vorhanden ist, muß eine Versickerung des Niederschlagswassers angestrebt werden. Baugrunduntersuchungen zeigen auf, daß dies möglich ist. Somit wird das anfallende Niederschlagswasser über Rinnen und Leitungen einem Versickerungsteich zugeführt. Außeneinzugsgebiete entwässern nicht auf das geplante Recyclingzentrum.

Die befestigten Betriebsflächen werden oberflächlich entwässert. Das Niederschlagswasser wird über Rinnen und Leitungen direkt in einen Absetzteich und dann dem Versickerungsteich zugeleitet. Der Niederschlagsabfluss von den Dachflächen wird ebenfalls dem Versickerungsteich zugeführt. Zur Reinigung werden dem Versickerungsteich Absetzschächte für Grobschmutz sowie ein Absetzteich vorgeschaltet, welcher die Feinteile zurückhält. Die neuen Asphaltflächen werden so angelegt, daß das Oberflächenwasser der befestigten Hofflächen mit ausreichendem Gefälle dem Versickerungsteich zugeführt wird.

Ein Sicherheitszuschlag für Starkniederschläge, die den Bemessungsfall überschreiten, ist dem Versickerungsteich zugeschlagen. Nachdem der Grundwasserstand mindestens 20 – 25 m unter Gelände zu erwarten ist, befindet sich unter den Sicker-einrichtungen eine mindestens 3 m starke Bodenschicht, welche zusätzlich noch einen Grundwasserschutz darstellt.

Somit sind die Forderungen nach DWA-M 153 erfüllt. (genaueres ist aus den beiliegenden Plänen und der Hydrologischen Berechnung ersichtlich.)

PLANUNGSBÜRO FÜR TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG ROLAND FLEISSNER

Egerländer Strasse 9, 89362 Offingen

Tel: 08224 / 966795 - Fax: 08224 / 966796 - Mobil: 0172 / 8589241

5. Auswirkungen des Vorhabens:

Durch das geplante Vorhaben sind keine negativen wasserwirtschaftlichen Auswirkungen zu befürchten.

Die Ableitung des Regenwassers ist nach den Kriterien des DWA-Merkblattes M 153 vorgesehen.

6. Rechtsverhältnisse:

Für die Ableitung des Niederschlagswassers aus dem Gewerbegrund ist keine wasserrechtliche Behandlung erforderlich.

Der Versickerungsteich ist auf ein 5-jähriges Regenereignis ausgelegt. Bei einem größeren Regenereignis sowie bei ungünstigen Witterungsverhältnissen, wie Frost, usw., kann die Sickerleistung beeinträchtigt werden. Ein Überstau in die Sickeranlagen ist somit möglich.

Bei Starkregen kann das Gelände von Niederschlagswasser überflossen werden. Deshalb sind eventuelle Gebäude höhenmäßig so zu erstellen, daß sie nicht beeinträchtigt werden. Vor allem sind Gebäude so zu gestalten, daß Oberflächenwasser von Gebäuden wegläuft.

Außerdem können durch die Baumaßnahme die Schichtwasserverhältnisse verändert werden. Hieraus sich ergebende Haftungsansprüche an den Planer müssen ebenfalls ausgeschlossen werden.

Durch die Anlage von Versickerungsanlagen (Versickerungsteich) mit einer geplanten von mehr als 45 cm, entsteht eine gewisse Gefährdung. Auch zur Vermeidung des Befahrens der Sickeranlagen wird deshalb vorgeschlagen, den Teich durch einen Zaun o. ä. zu sichern.

Der Betreiber wird darauf hingewiesen, daß in der Planung vorgesehene Anlagen, v. a. Sickerteiche, nur dauerhaft funktionieren, wenn diese regelmäßig gepflegt, gesäubert und von Strauchbewuchs freigehalten werden. Darüber hinaus sind um die Sickereinrichtungen zu schützen sämtliche angeschlossene Flächen möglichst frei von Verschmutzung zu halten, bzw. so oft wie möglich zu reinigen.

Die vorgeschlagenen neuen Geländehöhen sind absolut unverbindlich. Eine Bauausführung kann nur anhand einer eigenen, fachkundigen Verkehrsflächenplanung durchgeführt werden.

Die Aufstandsfläche der (semi)mobilen elektrischen Brecheranlage ist arbeitstäglich auf Leckagen der Brecheranlage zu kontrollieren.

PLANUNGSBÜRO FÜR TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG
ROLAND FLEISSNER

Egerländer Strasse 9, 89362 Offingen

Tel: 08224 / 966795 - Fax: 08224 / 966796 - Mobil: 0172 / 8589241

Die Einläufe der Absetz- bzw. Versickerungseinrichtungen sind mit Ösperrn zu versehen.

Der Austritt von wassergefährdenden Stoffen aus der (semi)mobilen elektrischen Brecheranlage ist dem Landratsamt Aichach / Friedberg, Sachgebiet 62 Wasserrecht, Gewässerschutz unverzüglich zu melden.

7. Durchführung des Vorhabens:

Der Bauherr plant, die Maßnahme in mehreren Bauabschnitten herzustellen.

8. Wartung und Verwaltung der Anlage:

Die Wartung und Verwaltung der Anlage erfolgt vom Personal der Firma Osterried GmbH.

9. Schlussbemerkung:

Vorliegende Planung dient als Unterlage zur Durchführung des Wasserrechtsverfahrens. Um diese als Ausführungsunterlage verwenden zu können, ist eine Anpassung bzw. Detaillierung der Planung erforderlich.

Offingen, den 22.06.2022

Aufgestellt:

Planungsbüro für Technische Gebäudeausrüstung
Roland Fleissner
Egerländer Strasse 9
89362 Offingen

Tel: 08224/ 966795
Fax: 08224/ 966796
Mobil: 0172/ 8589241
e-mail: fleissner.roland@t-online.de

